Artikel vom 20.05.2020

AKH Landesverband

Kulturrettungsschirm für Kunstschaffende

Die Bayerische Staatsregierung hat unter Ministerpräsident Dr. Markus Söder das Ende April aufgelegte Hilfsprogramm für freischaffende Künstlerinnen und Künstler in Höhe von 90 Millionen Euro um zusätzlich 50 Millionen Euro erweitert. Es dient zur Sicherung des Lebensunterhalts und Kompensation von Honorarausfällen von Kulturschaffenden infolge der Corona-bedingten Schließungen von Kultureinrichtungen und Veranstaltungsausfällen. Bis zum 22. Mai soll das Antragsverfahren auf den Seiten des StMWK freigeschaltet werden. AKH-Landesvorsitzender Dr. Stephan Oetzinger zeigt sich erleichtert: „Bayern hat nicht nur ein reiches kulturelles Erbe, sondern eine lebendige und vielfältige Kunst- und Kulturszene. Ich bin dankbar, dass unsere Kunst- und Kulturschaffenden, auch viele Soloselbstständige, in dieser schwierigen Zeit unterstützt werden."